

05.03.09

Gewerbeverband Wolframs-Eschenbach blickt gespannt auf die Gewerbeschau am 17. Mai

Bisher liegen schon 79 Anmeldungen vor

Organisation so gut wie abgeschlossen – Die Stadt steht hinter der Veranstaltung

WOLFRAMS-ESCHENBACH (cha) – Auch in der Hauptversammlung des Gewerbeverbandes Wolframs-Eschenbach war die anstehende Gewerbeschau der kommunalen Allianz „Altmühl-Mönchswald-Region“ in der Wolframstadt zentrales Thema. Verbandsvorsitzende Rosi Zeller berichtete, man habe bis jetzt 79 Anmeldungen. Damit werde die beabsichtigte Größe von mindestens 70 Ausstellern, die Zeller von Anfang an ins Auge gefasst hatte (wir berichteten), deutlich übertroffen. Nun wünscht sich die Vorsitzende „gutes Wetter und mindestens 5000 Besucher“ für den 17. Mai.

Von den 79 Ausstellern zahlen 66 Standgebühr, 13 sind überregionale Aussteller wie zum Beispiel die Polizei, der ADAC oder die Bundeswehr. Von den 66 Gewerbetreibenden aus der kommunalen Allianz wiederum kommen zwölf aus Merkendorf, sechs aus Mitteleschenbach, drei aus Weidenbach, einer aus Ornbau und 44 aus der Wolframstadt selbst. Eventuell komme auch der 80. Stand noch hinzu, denn wie Bürgermeister Michael Dörr infor-

mierte, sagte sein Amtskollege Yves Laporte aus der französischen Partnerstadt Donzenac mit einer Delegation seinen Besuch zu. Eventuell werde sich dann der Partnerschaftskreis Donzenac-Wolframs-Eschenbach zusammen mit diesen Gästen auch noch an der Großveranstaltung beteiligen.

Wie Rosi Zeller berichtete, ist der größte Teil der Organisation für die Schau bereits in trockenen Tüchern. Nur wenige Details bedürfen noch der Klärung. Am 31. März soll ab 19.30 Uhr eine abschließende Vorbesprechung mit allen Ausstellern in der „Alten Vogtei“ stattfinden. Es sei viel Arbeit gewesen, so Zeller, doch habe sie sich jederzeit auf die anderen Vorstandsmitglieder verlassen können. Auch auf die Unterstützung von der Stadt Wolframs-Eschenbach habe sie bisher jederzeit zählen können, so Zeller. „Und das ist äußerst wichtig, denn wenn die Stadt nicht dahinter stünde, hätte das Ganze keinen Wert.“ Das bestätigte der Rathauschef und bezeichnete die Gewerbeschau als „Aushängeschild für Wolframs-Eschenbach“. Er habe sein Versprechen aus dem Wahlkampf nicht vergessen und beabsichtige im-

mer noch, jeden Gewerbetreibenden in der Kommune im Laufe seiner Amtszeit zu besuchen, so Dörr.

Die Gewerbeschau, für die übrigens Bezirkstagspräsident Richard Bartsch die Schirmherrschaft übernommen hat, wird sich in der Altstadt vom Oberen Tor bis zum Unteren Tor sowie davor auf den Dr.-Johann-Baptist-Kurz-Platz und den Festplatz erstrecken. Auf einer Bühne am Wolfram-von-Eschenbach-Platz gegenüber dem Rathaus soll um 10.30 Uhr die offizielle Eröffnung stattfinden, danach wird dort den ganzen Tag unterschiedliches Unterhaltungsprogramm geboten. Sie habe im Hinblick auf die Veranstaltung ein gutes Gefühl und auch in puncto Witterung eine positive Erwartung, so Zeller zum Abschluss. „Die Gewerbeschau in unserer schönen Stadt, das macht sich sicher gut!“

Rosi Zellers Jahresrückblick – zu meist auf die Vorbereitungsarbeit, die schon im vergangenen Jahr angelaufen ist – sowie später der Kassenbericht mit Rechnungsprüfungsbericht waren die Formalitäten. Schatzmeisterin Katja Seitz sowie die Vorstandschaft wurden einstimmig entlastet.